

Dr. ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.
Bundesministerin für Justiz

Herr
Mag. Franz Ebner
Präsident des Bundesrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2024-0.718.360

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)4282/J-BR/2024

Wien, am 02. Dezember 2024

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Bundesräte:innen Dr. Sascha Obrecht, Kolleginnen und Kollegen haben am 2. Oktober 2024 unter der Nr. **4282/J-BR/2024** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Werbe- und PR-Ausgaben der Bundesregierung im 3. Quartal 2024“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Vorangestellt wird, dass es sich bei allen genannten Beträgen um Bruttobeträge inkl. USt handelt.

Zu den Fragen 1 und 2:

- 1. Wie hoch waren die Gesamtausgaben für Werbung, Öffentlichkeitsarbeit und Informationskampagnen Ihres Ressorts im 3. Quartal des Kalenderjahres 2024 (Stichtag 30. September)?
- 2. Welche Aufträge für Anzeigeschaltungen seitens Ihres Ressorts wurden im 3. Quartal des Kalenderjahres 2024 (Stichtag 30. September) in Auftrag gegeben (bitte Einzelaufschlüsselung nach Projekt, Medium, Medieninhaber, Zweck der Schaltung und Kosten)?
 - a. Welche Schaltungen davon erfolgten in „periodischen Medien“ (bitte Einzelaufschlüsselung nach Projekt, Medium, Medieninhaber, Zweck der Schaltung und Kosten)?

b. Welche und wie viele Schaltungen davon erfolgten in nicht-periodischen Medien (bitte Einzelaufschlüsselung nach Projekt, Medium, Medieninhaber, Zweck der Schaltung und Kosten)?

c. Welche und wie viele Schaltungen davon erfolgten in audiovisuellen Medien (bitte Einzelaufschlüsselung nach Projekt, Medium, Medieninhaber, Zweck der Schaltung und Kosten)?

Für Informations- und Öffentlichkeitsarbeit sind im Justizressort bei der Kostenstelle der Stabsstelle für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit im dritten Quartal des Kalenderjahrs 2024 13.883,58 Euro angefallen. Dies betraf die Kinderschutzkampagne.

Darüber hinaus erfolgten im Zusammenhang mit der Recruitingkampagne „Berufe für Berufene“ Auszahlungen in Höhe von 19.397,04 Euro.

Im Bereich des Straf- und Maßnahmenvollzugs wurden im 3. Quartal 2024 Zahlungen für Presseeinschaltungen und Recruiting in Höhe von 30.541,94 Euro getätigt. Außerdem fielen im Zusammenhang mit dem Betrieb des Online-Webshops „Jailshop“, der handwerkliche Erzeugnisse von Insassinnen und Insassen zum Verkauf anbietet und einen Beitrag zur Resozialisierung leistet, Ausgaben in Höhe von 8.226 Euro an.

Im Rahmen der „Kinderschutzkampagne“ wurden für Anzeigenschaltungen im dritten Quartal 2024 mehrere, bereits in den Vormonaten beauftragte Maßnahmen verlängert. Die Kosten dafür betrugen insgesamt 64.120 Euro und werden von Bundeskanzleramt, Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz sowie Bundesministerium für Justiz zu jeweils einem Drittel getragen.

CINEMA (mayr & more - Kulturwerbung & Sponsoring)	
Vertragspartner	Kosten in Euro (inkl. Ust)
Kino wie noch nie	5.012,28
Leslie Open	1.479,22
Open-air Movimento	1.352,74
Open-Air Zeughaus Innsbruck	2.827,43
Volxkino	2.999,11
Summe CINEMA	13.670,78

Out of home (Außenwerbung)		
Vertragspartner	Gegenstand	Kosten in Euro (inkl. USt)
Gewista Werbegesellschaft mbH	Straßenbahn	1.903,99
ÖBB Werbung GmbH	Sonderwerbeform	13.150,55
Young Enterprises Media GmbH	Plakat	35.394,81
Summe OOH		50.449,35

Zur Frage 3:

- Welche Agenturen wurden seitens Ihres Ministeriums im 3. Quartal des Kalenderjahres 2024 (Stichtag 30. September) mit Aufträgen im Zusammenhang mit Öffentlichkeitsarbeit betraut?
 - a. Gab es für diese Aufträge eine öffentliche Ausschreibung?
 - i. Wenn ja, in welcher Form?
 - b. Welche Kosten waren damit im Zeitraum im 2. Quartal des Kalenderjahres 2024 (Stichtag 30. Juni)¹ verbunden (bitte um separate Aufgliederung nach Agentur, jeweiliges „Projekt“ und Kosten)?

Im Rahmen der Kinderschutzkampagne wurden von der Stabsstelle für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit des BMJ die nachstehenden Aufträge erteilt für die im dritten Quartal 2024 folgende Kosten für Agenturleistungen abgerechnet wurden. Das BKA und das BMSGPK haben entsprechend dem Verwaltungsübereinkommen zur Kinderschutzkampagne („neinzugewalt“) den auf sie entfallenden Anteil gemäß § 65 BHG 2023 nach Aufforderung des BMJ laufend zu refundieren.

¹ Offenbar Redaktionsverssehen, gemeint wohl: Zeitraum im 3. Quartal des Kalenderjahres 2024

Vertragspartner	Projekt	Kosten in Euro (inkl. USt)
UNA Film GmbH u CoKG	Kinderschutzkampagne	2.052,00
EssenceMediacom Austria GmbH	Kinderschutzkampagne	536.144,27
Delcheva Pavlina	Kinderschutzkampagne	14.520,00
Morak Fabian Cyril Erasmus Octavia	Kinderschutzkampagne	5.436,00
Summe		558.152,27

Aktuell werden die weiteren verbleibenden Agenturkosten für die Kinderschutzkampagne abgewickelt. Diese belaufen sich auf voraussichtlich 89.150 Euro, wobei auf das BMJ wiederum ein Drittanteil von rund 29.717 Euro entfällt.

Weiters erfolgte zu sämtlichen Imagevideos der in den Voranfragebeantwortungen bereits ausführlich dargestellten Personalrekrutierungskampagne „Berufe für Berufene“ die Zahlung der Schlussrechnung in Höhe von 20.541,90 Euro an die Werbeagentur Jung von Matt für die Herstellung der Barrierefreiheit. Zu den Details der Beauftragung wird auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage zum 1. Quartal 2024 verwiesen.

Aufgrund der Schlussabrechnung der Kampagne „Berufe für Berufene“ mit der Medienagentur Mediacom – die Kommunikationsagentur GmbH war einerseits eine Rechnung in Höhe von 576,30 Euro zu begleichen. Andererseits wurde eine Gutschrift in Höhe von 1.721,16 Euro an das Bundesministerium für Justiz rücküberwiesen. Zu den Details der Beauftragung wird auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage zum 4. Quartal 2023 verwiesen.

Das Bundesministerium für Justiz plant ferner eine Interviewreihe mit dem Titel „Justitia & friends – Einblicke in die Justizgeschichte“. Die Firma On Air Studios GmbH wurde mit den Dreharbeiten der ersten beiden Pilotfolgen mit Kosten in der Höhe von 1.200 Euro beauftragt.

Das Atelier Schulte wurde mit der Erstellung von 158 Architekturfotos - Außenaufnahmen von 158 Gebäuden (Gerichte, Staatsanwaltschaften, Justizanstalten) in Österreich sowie Innen- und Drohnenaufnahmen von Gebäuden mit Kosten in der voraussichtlichen Höhe von 50.000 Euro beauftragt.

Zur Frage 4:

- Welche Printprodukte (Broschüren, Magazine, Schautafeln, Poster etc.) veröffentlichte Ihr Ressort im Zeitraum im 3. Quartal des Kalenderjahres 2023 (Stichtag 30. September) (bitte Einzelaufschlüsselung nach Projekt, Zweck der Publikation, Gesamtauflage, Distributionskanal und Kosten)?

Folgende Publikationen des Bundesministeriums für Justiz, die nicht bloß zum internen Gebrauch vervielfältigt wurden und sich an die Öffentlichkeit richten, wurden im abgefragten Zeitraum hergestellt:

Printprodukte	Gesamtauflage	Verteilung
div. Flyer	2.000	Berufsmessen o.Ä.
Broschüren zur Dauerausstellung am LGSt Wien	1.500	Auflage bei der Dauerausstellung
Erwachsenenschutzrecht	17.800	Interne Verteilung, Gerichte, Dienststellen
Blöcke	3.150	Interne Verteilung, Berufsmessen o.Ä.

Durch den Druck in der eigenen Druckerei der Zentralstelle des Bundesministeriums für Justiz fallen gewöhnlich keine Kosten für externe Leistungen an. Angesichts einer Personalvakanz in der Hausdruckerei des BMJ wurde sowohl mit dem Heeresdruckzentrum als auch der Druckerei der Parlamentsdirektion ein Verwaltungsübereinkommen hinsichtlich der Herstellung von Druckwerken für das Bundesministerium für Justiz geschlossen. Für den angefragten Zeitraum sind vom Heeresdruckzentrum Kosten für die Erstellung von Blöcken iHv 2.456 Euro und von Broschüren iHv 5.656 Euro (in dieser Summe für Broschüren sind jedoch auch Kosten für den Druck von internen Skripten enthalten, deren Kostenanteil jedoch nicht dezidiert ermittelt werden kann) angefallen.

Zur Frage 5:

- In wie vielen Medienkooperationen befindet sich Ihr Ministerium insgesamt (bitte Einzelaufschlüsselung nach Projekt, Kooperationszweck, Medium, Medieninhaber, Kosten)?

Kooperationen mit Medien bestehen nicht.

Zur Frage 6:

- *Welche weiteren Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit sind bereits in Umsetzung bzw. zum Tag der Anfragebeantwortung für das 3. Quartal 2024 geplant (bitte Einzelaufschlüsselung nach Projekt, Zweck, Kostenschätzung, Medien)?*

Aus den folgenden laufenden Projekten sind (weitere) Kosten für Öffentlichkeitsarbeit entweder im dritten Quartal entstanden oder werden im Jahr 2024 noch entstehen:

Die Firma Hartlauer wurde im zweiten Quartal 2023 mit der Anfertigung von Fotos der Mediensprecher:innen der Medienstellen der Staatsanwaltschaften beauftragt. Im dritten Quartal 2024 sind in diesem Zusammenhang 24,98 Euro an Kosten angefallen.

Das EJTN Exchange Programme Team hat darum gebeten, ein 30-minütiges Video über das österreichische Justizsystem zum Zweck der Bereitstellung auf dem EJTN Digital Training Hub für zukünftige Gäste im Rahmen des Austauschprogramms zur Verfügung zu stellen. Das Studio ungefiltert e.U. wurde am 17. November 2023 mit der Produktion eines Erklär- bzw. Lernvideos beauftragt. Im dritten Quartal 2024 wurden 23.472 Euro durch die Firma Studio ungefiltert e.U. abgerechnet.

Zu der mit Frau Eleonore Kronsteiner Grafik & Web Design am 1. März 2022 abgeschlossenen Rahmenvereinbarung fielen im zweiten Quartal 2024 513 Euro an Kosten an. Die Auszahlung dieser Kosten ist im dritten Quartal 2024 erfolgt.

Die Stabsstelle für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit entwickelt Give-aways im BMJ- und Justizdesign, die dem Bundesministerium für Justiz bzw. den Dienststellen für repräsentative Zwecke, aber auch für Berufsmessen, Besuche von Schulklassen etc. zur Verfügung gestellt werden. Diese werden von der Zentralstelle für sämtliche nachgeordneten Dienststellen beschafft. Aus diesem Grund wurde die BBG Bundesbeschaffung GmbH mit der Durchführung eines offenen Verfahrens mit dem Ziel des Abschlusses einer Rahmenvereinbarung für den Ankauf zukünftiger Werbemittel beauftragt.

Zur Frage 7:

- *Wie hoch waren die Ausgaben für externe Beratungsleistungen wie Medientrainings, Coachings, PR- & Strategieberatung etc. im 3. Quartal des Kalenderjahres 2024 (Stichtag 30. September) (bitte Einzelaufschlüsselung nach beauftragten Unternehmen, Kosten, Zweck und Umfang der Beratungsleistung)?*

Im dritten Quartal des Kalenderjahrs 2024 sind im BMJ für Medientrainings, Coachings und sonstige im Zusammenhang mit PR bzw. Strategie stehende externe Beratungsleistungen folgende Kosten angefallen:

Vertragspartner	Zweck	Leistungszeitraum	Kosten in Euro (inkl. USt)
Wolfram Martin Josef	Medientraining	22.4 und 24.5.2024	8.400,00
News on Video GmbH	Kamerabegleitung Medientraining	11. und 24.6.2024	2.280,00

Dr.ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.

